

B E R I C H T

an die
Stadtverordnetenversammlung

Anfrage Nr.
56/11-16

**Betreff: Anfrage der CDU-Fraktion - Anbau Kindertagesstätte Rheingauer Str. 46
Anfrage Nr. 56 (siehe Anlage)**

Bericht des Magistrates:

- 1. Wurden Pläne zur Außenfassade und zur farblichen Gestaltung vom Architekten vorgelegt? Wenn dies der Fall ist, wer hat diese abgenommen und freigegeben?**

Der Architekt hat am 04.12.2013 in der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses sein Konzept für den Anbau eines Bewegungsraums an die Kita Rheingauer Straße 46 vorgestellt. Der Architekt führte im Ausschuss aus, dass er sich mit seinem gestalterischen Ansatz an Strukturen im alten Bauschheimer Ortskern orientiert habe. So gibt es dort Liegenschaften, deren straßenzugewandter Teil aus einem verputzten Haupthaus bestehe und einem scheunenartigen Anbau aus sehr dunklem Holz. Seinen Vortrag verdeutlichte er mit einer Power-Point-Präsentation, die entscheidende Folie ist als Anlage beigefügt.

Der Ausschuss hat den Vortrag und das Konzept ohne Einspruch zur Kenntnis genommen. Im Rahmen des Konzepts, d. h. einer sehr dunklen Fassadengestaltung im Material Holz, wurde die Ausführung durch die Fachverwaltung frei gegeben. Auch das zugehörige Bauschild vor der Kita zeigt den Anbau als dunklen Kubus.

- 2. Wurde mit dem Architekten eine freie Farbgestaltung der Außenfassade vertraglich vereinbart? Wenn dies der Fall ist, wer hat diese Entscheidung getroffen?**

Der Vertrag richtet sich nach den Vorgaben der HOAI (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure) und den darin enthaltenen Leistungsbildern. Gestaltungsfragen sind nicht Bestandteil des Vertrages.

- 3. Wie werden in der Regel und bei vergleichbaren städtischen Bauvorhaben Details wie Farbauswahl von Fassaden, Fenstern oder auch Außenanlagen getroffen?**

In der Regel wird das Konzept des Architekten im Rahmen der Abarbeitung der Leistungsphase 3 der HOAI (Entwurfsplanung) im Bauausschuss vorgestellt (vergl. Kita Karlsbader Straße). Im Rahmen des vorgestellten Konzepts trifft die Fachverwaltung Detailentscheidungen.

- 4. Wie der zuständige Dezernent in der vergangenen Planungsausschusssitzung bekannt gab, bestehe auch die Möglichkeit die Farbe der Fassade kurzfristig zu ändern. Wenn dies zutrifft, wer trägt hierzu die Kosten?**

Sollte der Fachausschuss eine farbliche Überarbeitung der Fassade beschließen, ist dies über den städtischen Haushalt abzuwickeln.

- 5. Wurde die endgültige Planung in Abstimmung mit der Leitung und dem Elternbeirat der Kindertagesstätte abgesprochen?**

Der Fachausschuss hat keine Einwände zur vorgestellten Planung hinsichtlich der Farbgebung geäußert, insofern wurde dieses Detail nicht mehr erörtert. Die Kita-Leitung wurde zu Fragen des Innenausbaus beteiligt.

- 6. Welche Gründe liegen vor, dass der Dezernent wie in der Ausschusssitzung von ihm geäußert, das Projekt „aus den Augen verloren“ hatte?**

Der Dezernent hat nicht ausgeführt, dass er das Projekt „aus dem Auge verloren“ habe sondern ging darauf ein, dass er mit der konkreten Farbfestlegung nicht befasst war. Er wusste natürlich von einer sehr dunklen Farbgestaltung aber war von der abschließend ausgeführten Intensität (in schwarz) überrascht. Die Ausführung befindet sich jedoch im Rahmen des Konzeptansatzes.

- 7. Zur Beantwortung dieser Anfrage bitten wir die Baubeschreibung für den Anbau an die Kindertagesstätte Rheingauer Str. 46 als Anlage hinzuzufügen.**

Da es sich bei der Baubeschreibung um eine interne Unterlage der Fachverwaltung handelt, wird diese der Antwort nicht beigelegt. Sie kann aber nach Terminabsprache durch die Stadtverordneten im Büro des Baudezernenten eingesehen werden.

Rüsselsheim, den 16.12.2014

Patrick Burghardt
Oberbürgermeister